

Änderungsantrag zu A12

Von Zeile 51 bis 59:

Sitzungen des Awarenessteams werden einberufen zur Vor- und bei Bedarf zur Nachbereitung einer LMV oder eines Workshop-Wochenendes, zur Besprechung akuter Awarenessfälle und auf Wunsch der Teammitglieder.

~~Sitzungen des Awarenessteams werden einberufen zur Vor- und bei Bedarf zur Nachbereitung einer LMV oder eines Workshop-Wochenendes, zur Besprechung akuter Awarenessfälle und auf Wunsch der Teammitglieder. Wie alle Teamsitzungen der GJ Bremen sind auch Sitzungen des Awarenessteams mitgliederöffentlich und den Mitgliedern vorab anzukündigen. Im Fall der Besprechung persönlicher Daten und zum Schutz von beteiligten Personen in Awarenessfällen sind die Sitzungen intern unter Ausschluss nicht im Team mitarbeitender Personen abzuhalten.~~ Die Teamsitzungen des Awarenessteams sind nicht mitgliederöffentlich, können aber auf Mehrheitsbeschluss des Teams für alle oder einzelne Mitglieder des Landesvorstandes in Einverständnis mit der betroffenen Person geöffnet werden. Betroffene, die sich an die AWG gewendet haben, können zur Besprechung ihres Falles an der Sitzung teilnehmen. Abstimmungen des Awarenessteams laufen basisdemokratisch ab und Beschlüsse benötigen eine

Begründung

Ein Awarenessteam arbeitet anders als andere Teams in der GJ und bespricht meistens sensible Themen und Awarenessfälle. Diese sind anonym und sensibel zu behandeln, weshalb die Mitgliederöffentlichkeit nicht per se zu Sitzungen dazukommen sollte. Nur die zur Besprechung notwendigen Personen sollten bei einer Awarenessbesprechung dabei sein.

Es steht dem Team aber natürlich trotzdem frei, bei Treffen oder anderweitig darüber zu berichten, was ein Awarenessteam so macht und wofür es da ist, um Mitglieder über die Arbeit aufzuklären und sich vorzustellen.

Änderungsantrag wird gemeinsam mit Annika Randzio gestellt